

zu erbeuten und dabei muß man von der Glücksgöttin noch außerordentlich bevorzugt sein. Das Kötschern, wie man es sonst bei Sesien mit viel Erfolg anwendet, ist bei *foeniformis* der Terrainschwierigkeiten halber untunlich; auch lassen sich die auf den obersten Spitzen der *Euphorbia wulfenii* sitzenden Tiere bei Annäherung öfters zu Boden fallen und sind nur sehr schwer zu finden. Weithin leuchtet die intensiv rote Vorderflügelstrieme, selbst noch in der Abenddämmerung, und wird dieser Rarität zum Verhängnis. Als Nahrungspflanze hatte ich im Aspromontengebiete die besagte Wolfsmilch festgestellt, in deren dicken, saftstrotzenden Stengeln sie lebt. Man muß aber viele Hunderte derselben absuchen, ehe man auf einen von einer Raupe befallenen stößt; deren Vorhandensein ist aber un schwer festzustellen, weil die Stengel derart ausgehöhlt erscheinen, daß die Blätter und besonders die Wipfel braun und abgestorben sind und so die Larve verraten. Die Zucht ist nicht schwer, wenn man geeignetes Futter hat, doch scheint ein großer Prozentsatz gestochen zu sein, soweit ich die Erfahrung machen konnte. Ich sah den Falter niemals fliegen. Die Art scheint auch variabel zu sein, wie meine unter wenigen Exemplaren festgelegte f. n. *meieri* erweist.

Viel zahlreicher, in manchen Jahren recht häufig ist im Hochgebirge Südkalabriens die kleine, niedliche

Chamaespecia corsica Stgr.,

welche auf Hutweiden mit spärlichem Graswuchse im Sonnenschein lebhaft schwärmt und durch Kötschern oder Netzfang leicht in erklecklicher Anzahl, jedoch vielfach verflogen, eingebracht werden kann.

Die in Sammlungen selten vertretene schöne Art

Cossus terebra F.

ging ich auf der Mendel bei Bozen an elektrischen Bogenlampen zu Anfang Juli mehrere Jahre hintereinander, ebenso wie in Dalmatien.

Hypopta caestrum Hbn.

und

Hypopta vaulogerii Stgr.

in Südalgerien.

Notiz.

Die von Fruhstorfer † hier 1924, S. 78 als *Irena* beschriebene *Parnassius mnemosyne*-Form von den Allgäuer Alpen ist bereits 1922 von Bryk in der *Societas Entomologica* (37. Band, S. 22) vom Cy-Tal als *Korbi* nach dem bekannten Münchener Entomologen benannt worden. Warnecke.

Wir suchen wieder

Schulflalter, Koleopteren u. diverse Insekten.

Für gespannte billige Falter geben wir meist doppelten Listenwert. Ausführliche Wunschliste, Kauf- u. Tauschbedingungen auf Anfrage.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden - Blasewitz.

Seltene Gelegenheit!

Um jeden halbwegs annehmbaren Preis dringend abzugeben

tadellos erhaltene reine

Schmetterling-Sammlung

ca. 4000 Stück in 22 Schachteln mit Torf u. Glas-Deckel 75 : 35; darunter: *astasioides*, *elymi*, *testudo*, *virgaureae*, *ab. pallida*, *tau* ab. *weismanni*, *sieversi*, *erythrina*, *culminicola*, *wiskotti*, *vallesiaca*, *cavernosa*, *tephroleuca*, *luperina* *standfussi*, *illyria* *Hyd. leucographa*, *rozida*, sämtliche *cucullias plusias catocalas*, *Apop. hirsuta* *stgr. aemulata*, *calligraphata*, *regina*. Prachtvollschöne schwarze und gelbe Aberrationen von *caja*, *hebe*, *dominula*.

Ferner 7 Doubl.-Kästen, diverse Größen mit Glas-Deckel, 3 gefüllt, 4 ganz neu, 40 diverse Spannbretter, Raupen-Puppenkästen, Tötungsgläser frisch gefüllt, Nadeln etc. etc.

Hans Hoffmann, Wien, XVIII.,
Währingerstrasse 132 111/9.

An Sonn- und Feiertagen immer, an Wochentagen ab 5 Uhr. Bitte um vorherige schriftliche Verständigung.

P. mnemosyne!

aus den Hochalpen Kärntens mit aparten Formen (*arcuata*, *hartmanni*, *melaina* etc.) haben in etlichen Serien abgebar. Preis pro Serie je nach Zusammenstellung und Schönheit der Tiere von 3 bis 20 Goldmark Zufriedenheit zugesichert. Nichtkonvenientes nehme anstandslos zurück. Alles la. gespannt, jedoch wird die Serie auch auf Wunsch wieder gewicht und in Tüten gegeben. Porto und Packung extra 2 Mk. (gespannt) oder —.50 Mk. (bei Tütenversand) entweder in Banknoten in Einschreibebrief oder an mein Postscheckkonto Nr. 55 153 Amt München.

Josef Thurner, Klagenfurt,
St. Weiterstrasse 36.

Ab Juli Puppen von *Cat. elocata*

- a) im Tausch gegen Pupp. von *Trich. crataegi*, *E. catax* *Poec. populi*, *Odon. pruni*, *Perg. porcellus* und andere *Catoc.* ausser *nupta* u. *sponsa* (nach Falterwert).
- b) im Kauf das Dutz. 20.000 ö. K. mit Porto und Packung.

Eier oder Raupen von *Phil. cynthia*, *T. polyphemus*, *S. promethea*, *cecropia* gesucht gegen höhere Preise.

O. Lénék, Wien, XVIII.

Mitterberggasse 21

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Notiz. 114](#)